

Bezirksversammlung der FU in Niedernberg

Am 20. März fand die Bezirksversammlung der Frauen-Union in Niedernberg statt. Gastreferentin war in diesem Jahr Staatssekretärin Melanie Huml

22.03.2010

Die Bezirksversammlung der Frauen Union Unterfranken stand dieses Jahr unter dem Motto "Gesund leben in Bayern". Fragen der Gesundheitspolitik sowie des Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutzes wurden diskutiert. 170 Frauen aus ganz Unterfranken kamen an den Untermain nach Niedernberg im Landkreis Miltenberg." Die große Präsenz zeigt, dass es den Frauen ein großes Anliegen ist, sich politisch einzubringen. Politik und Gesellschaft können und dürfen es sich heute einfach nicht mehr leisten, auf die Expertise und Erfahrungen von Frauen zu verzichten. Deshalb müssen wir als CSU mehr Frauen für unsere Partei gewinnen und in der Zukunft noch attraktiver für Frauen werden", so die Bezirksvorsitzende der Frauen-Union und Europaabgeordnete Dr. Anja Weisgerber. Der örtlich zuständige Landtagsabgeordnete Berthold Rüth und CSU-Vorsitzender des Kreisverbandes Miltenberg betonte, dass die CSU im Landkreis Miltenberg dies bereits bei der letzten Kommunalwahl beherzt und viele Frauen aufgestellt hat.

Schwerpunkt der Vorträge von Staatssekretärin Melanie Huml und Anja Weisgerber waren die Gesundheits-, Klima- und Verbraucherschutzpolitik. Beide waren sich einig, dass Bayern zwar schon einen Vorsprung an Lebensqualität, die Politik aber - soweit sie es kann - die Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen muss: "Wir wollen, dass alle Bürger Zugang zu hochwertigen medizinischen Leistungen haben und vom medizinischen Fortschritt profitieren. Dafür müssen wir das Netz unserer hochwertigen, bürgernahen, ambulanten und stationären Versorgung für die Menschen erhalten und zwar in allen Teilen Bayerns, auch im ländlichen Raum", so die Gesundheitsstaatssekretärin Huml. "Wir wollen den mündigen Patienten. Deshalb mache ich mich auf europäischer Ebene für eine bessere Patienteninformation durch Internetplattformen und Informationsbroschüren über Behandlungsmethoden und Medikamente. Und mit der neuen Kennzeichnung von Nährwerten in Lebensmitteln und Lebensmittelimitaten bekommen wir auch den informierten und mündigen Verbraucher, so die umwelt- und gesundheitspolitische Sprecherin der CSU-Gruppe im Europäischen Parlament Weisgerber. Der Patientenbeauftragte Wolfgang Zöllner, MdB, komplettierte die Reihe der Gesundheitspolitiker der CSU auf den verschiedenen Ebenen. Er betonte in seinem Statement: "Wir stellen auch auf Bundesebene den Patienten in den Mittelpunkt unserer Politik und wollen ein Patientengesetz schaffen, mit dem wir den Patienten in Arzthaftungsfällen schneller zu ihrem Recht verhelfen."

Im Rahmen der Bezirksversammlung wurde auch die langjährige Kreisvorsitzende der Frauen-Union Miltenberg, Waltraud Nutz, geehrt und zur Ehrenkreisvorsitzenden ernannt. Die amtierende Kreisvorsitzende Edeltraud Fecher unterstrich das hervorragende Engagement von Frau Nutz, die den FU-Kreisverband zu dem machte, was er heute ist. "Ohne das Engagement der Kreis- und Ortsverbände wäre die Frauen-Union nicht das, was sie ist", so Anja Weisgerber. Der örtliche Landrat Roland Schwing bestätigte dies und betonte, dass in der Frauen-Union Unterfranken regelrecht eine Aufbruchsstimmung zu spüren sei. Dies

zeige auch das große Interesse an der FU-Bezirksversammlung. "Das tut nicht nur der Frauen-Union gut, sondern auch der CSU", so Schwing abschließend.